



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer

Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uuklej gt wpi '''

''''''''''Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7

C/3232'Y kgp

V- 65/3/6499/3: 2'23''

H- 65/3/6499/; '3: 2''

gxcmwvkgpB wpkxkgQeQv''

j wr <ly y y 0pkxkgQeQe vls ul''

An:
Mag. Dr. Stefan Haller

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt*
Mag. Dr. Stefan Haller

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation S24 zur Veranstaltung Geometrie und Lineare Algebra für das Lehramt (24S-25-250163-02) mit dem Fragebogen vom Typ 025-1-V7:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt. Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisberichte in Deutsch und Englisch herunterladen unter <https://eval2.univie.ac.at:8443/> (Die Überspielung der Ergebnisberichte erfolgt täglich um 3:00. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>).

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001 email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



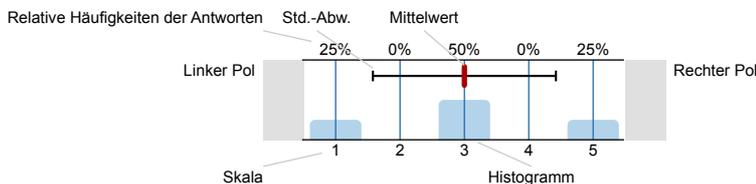
Stefan Haller

Geometrie und Lineare Algebra für das Lehramt (24S-25-250163-02)
Erfasste Fragebögen = 19

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

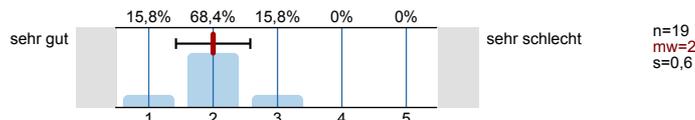
Fragestext



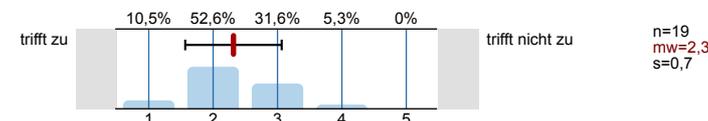
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Universitätseinheitlicher Teil

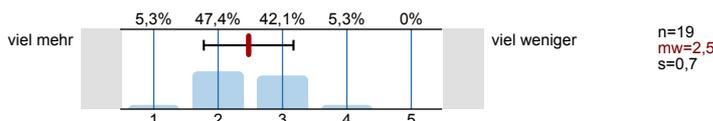
1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und anschaulich zu erklären.



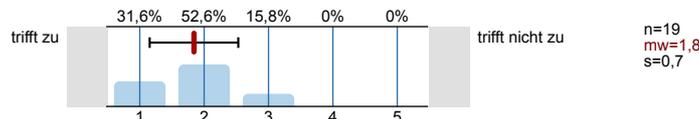
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden (4 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?



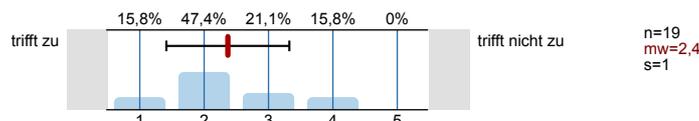
2. Fragen der Studienprogrammleitung

Die*der Lehrveranstaltungsleiter*in ...

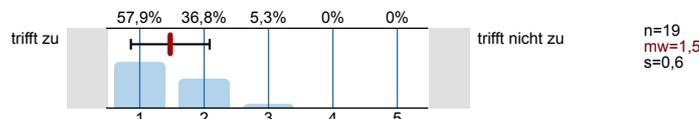
2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.



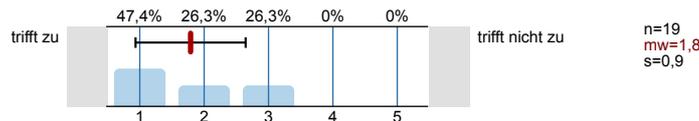
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.



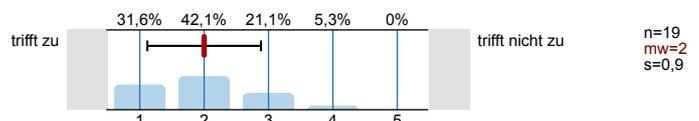
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.



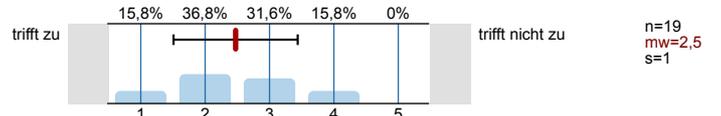
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.



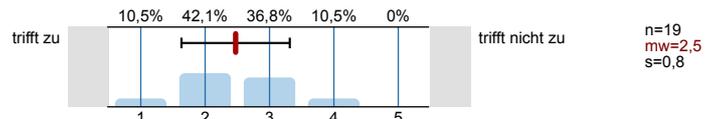
2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.



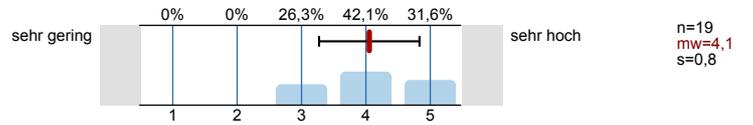
2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.



2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist ...

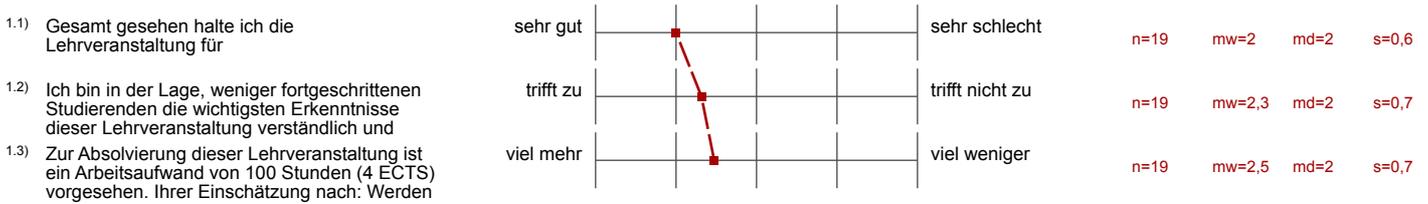


Profilinie

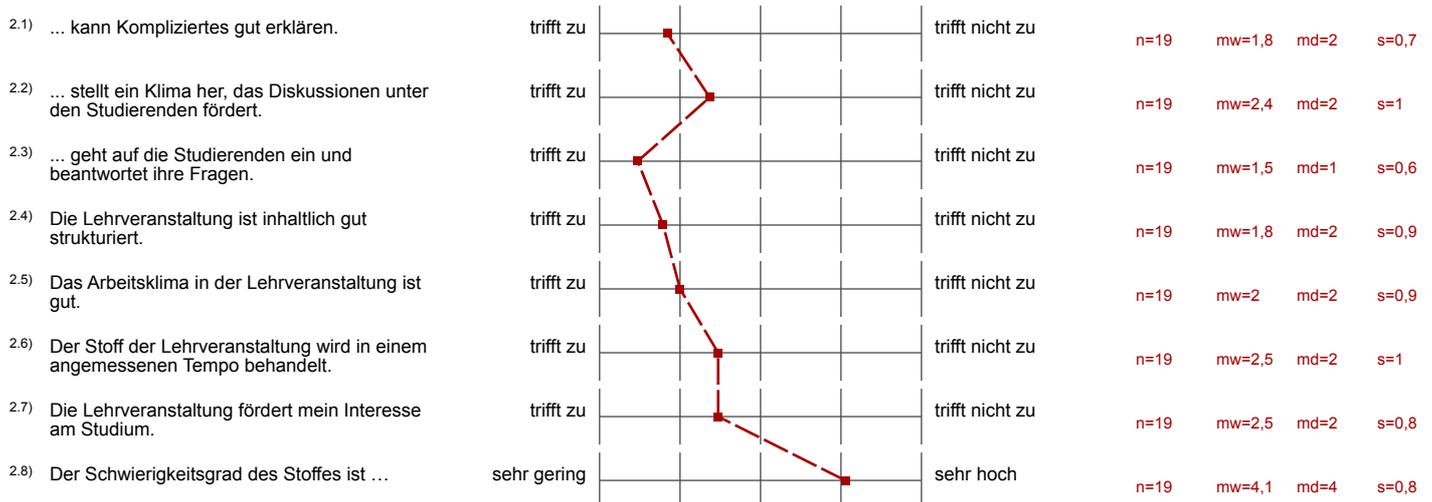
Teilbereich: SPL025 - Mathematik
 Name der/des Lehrenden: Mag. Dr. Stefan Haller
 Titel der Lehrveranstaltung: Geometrie und Lineare Algebra für das Lehramt
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil



2. Fragen der Studienprogrammleitung



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- Der Arbeitsaufwand der Beispiele ist höher.
- Es sind viele Beispiele welche vorbereitet und verstanden werden müssen um sie vortragen zu können. Dies ist sehr zeitaufwändig
- Schwierigkeit der Aufgaben
- Sehr viel Zeit benötigt, da es viele Beispiele sind, die man innerhalb einer Woche vorbereiten muss! Da man sie auch präsentieren muss, jederzeit muss man sich ganz genau mit den Beispielen auseinandersetzen, was sehr lange dauert. Wenn man dies nicht tut steht man verloren vor der Tafel. Und wird mit vielen Zusatzfragen befragt.
- So genau kann ich das gar nicht sagen. Aber runtergerechnet sollte man bissi über 7 Stunden pro Übungseinheit aufwenden, und ich würde schon meinend dass man da deutlich drüber ist.
- Teilweise waren sehr viele Beispiele zu rechnen.
- Unter andern das handgeschriebene Skript von der dazugehörigen VO.

1.5) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

- Man kann immer etwas tricksen
- 1.6) Der Universität Wien ist es wichtig Diskriminierung entgegenzuwirken. Wenn es in der Lehrveranstaltung Situationen gab, in denen Sie Diskriminierung erlebten (eine Benachteiligung etwa aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung) bitten wir Sie, diese zu beschreiben:
- Gab es nicht!
- Nichts
- Wenn Männer an der Tafel vorrechnen wird weniger nachgefragt, und bei Fehlern wird mehr Verständnis gezeigt. Bei Frauen ist das genau umgekehrt: Nur kleine Fehler werden deutlich stärker gewuchtet als bei Männern.

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.9) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung (Inhalt, Leitung, Rahmenbedingungen) besonders gut?

- Art der Benotung, Testschema & überschaubarer Teststoff
- Auch wenn man mal etwas nicht perfekt an der Tafel rechnet hat man nicht das Gefühl schlecht zu sein.
- Bei Fragen, sehr detaillierte und ausführliche Erklärung seitens der Lehrperson
- Die Herangehensweisen des LV Leiters, transparente Beurteilung
- die Interpretationen von Sachverhalten hat zum besseren Verständnis beigetragen jedoch war es manchmal zu schnell, dass ich mir nicht alles notiert haben konnte
- Grundsätzlich führt Prof. Haller die Lehrveranstaltung gut. Er hält sich sehr genau an die Vorgaben der Vorlesung und gibt den Studierenden auch andere Blickwinkel auf bestimmte Themen.
- Guter Lehrer, sehr ambitioniert, aber sehr sehr genau!
- Man versteht die VO besser durch die Übung
- Prof. Haller erklärt die Beispiele immer sehr gut und verständlich. Außerdem wird jederzeit auf Fragen seitens der Studierenden eingegangen.
- Sehr gut strukturiert und es werden die Anforderungen klar kommuniziert. Auf Fragen der Studierenden oder andere Lösungsansätze wird eingegangen und es wird klar aufgefordert mitzuarbeiten und sich in eine Diskussion einzubringen, das mein Verständnis über Aufgaben verbessert.
- Wenn man einen konkreten Zusammenhang zur Schul-Geometrie erkennen kann.

2.10) Was kann an der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- Der LV-Leiter könnte seine Herangehensweisen mit den Studierenden teilen, auch wenn sie von der der VO abweichen, grafische Beweise etc trotz nicht gegebener Relevanz für Verständnis proaktiv zeigen
- Langsamer die Beispiele durchgehen
- Manchmal anschaulicher erklären (wenn der/die Studierende die Lösung nicht selbst hat)
- Man kann jederzeit dran kommen. Vielleicht weniger Übungen um die Beispiele genauer durchzuarbeiten! Man muss sich fast alles selbst raussuchen, mit dem Skript kann man nicht gut arbeiten. Man wird oft über die Fragestellung/Übungsbeispiele über hinaus gefragt!
- Mehr Überblickswissen, da dies im Beruf als Lehrer wichtiger ist. Auch wäre es super wenn der Stoff sich eher auf dass kanzentriert was man später als Lehrer unterrichtet.
- Mich würde die Vergleiche zur Schul-Geometrie interessieren. Also für welche Prinzipien in der Schule die Dinge, die wir im Studium lernen, die Grundlage sind.
- Möglichkeit zu freiwilligen Meldungen; besseren Einblick in Leistungen (evtl: Moodle Eintragungen nach Tafelmeldungen)
- Studenten in den unterricht besser einbeziehen
- Teilweise waren zu viele Beispiele zu bearbeiten.
- vllt dass darauf acht gelegt wird, wie die Aufgaben präsentiert werden, damit wir später als Lehrer zb. nicht unmittelbar vor der Tafel stehen und nicht beachten ob alle die Tafel gut sehen können.